

Ressort: Lokales

"Focus": Hauptstadtflughafen fehlt Geld für Schallschutz

Berlin, 01.12.2012, 08:09 Uhr

GDN - Der Schallschutz beim Berliner Pannengflughafen BER droht unbezahlbar zu werden. Das meldet das Nachrichtenmagazin "Focus".

Die Airportbauer haben dafür bislang maximale Mehrausgaben von 591 Millionen Euro vorgesehen, weil das Oberverwaltungsgericht (OVG) Berlin-Brandenburg für einen strengen Schallschutz plädiert hatte. Im Dezember will das OVG seine endgültige Entscheidung fällen. Experten rechnen mit noch strengeren Auflagen, die dann den Flughafen sogar 750 Millionen Euro kosten würden. Damit entstünde ein neuer, nicht mehr zu finanzierender Mehrbedarf von 150 Millionen Euro. Eine "Hochrechnung Firmen/Risikovorsorge und Bewertung der Firmenforderungen" kommt ohnehin zu dem Ergebnis, dass die Fertigstellung des Flughafens bis zu 250 Millionen Euro teurer werden könnte. Der Technik-Chef des Flughafens, Horst Amann, listet derzeit alle Risiken und Versäumnisse auf. Laut Amanns Hochrechnung haben Baufirmen bislang nicht alle Forderungen offengelegt, viele Rechnungen sind noch nicht bezahlt. Und für neue Arbeiten verlangen Unternehmen jetzt höhere Preise. Dies treibt das Kostenrisiko auf besagte zusätzliche 250 Millionen Euro. In den bereits kalkulierten 1,2 Milliarden Mehrkosten für den Skandalbau sind aber lediglich 267 Millionen Euro für weitere finanzielle Risiken eingeplant. Diese wären für die Bezahlung der offenen Rechnungen notwendig. Für den Ausbau eines strengeren Schallschutzes würde das Geld fehlen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-3335/focus-hauptstadtflughafen-fehlt-geld-fuer-schallschutz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com